

Rookie of the Year

Kristina Berger

Neue Weltrekordhalterin über 70 Meter



Angefangen hat Kristina als Jugendliche mit der Luftpistole. Mit diesem Gerät hat sie mehrere Jahre erfolgreich geschossen und wurde auch mehrmalige deutsche Meisterin. Mit 17 Jahren hat sie aus persönlichen Gründen den Schießsport an den Nagel gehängt.

Seit 2009 schießt sie nun wieder; und zwar mit dem Compoundbogen. Während ihrer Sportkarriere als Pistolenschützin hatte sie in Australien über den Pistol Club einen Bogen geschenkt bekommen. Ein älteres Compound-Modell mit Stahlkabeln und Recurvevisier. Im Jahr 2010 wollte es der Zufall, dass sie aus Interesse am 3-D-Bogenschießen mit Bowhunting Chiengau in Ruhpolding in Kontakt kam. Dort hat sie sich auch die jetzige Ausrüstung gekauft.

Anfangs stand dann hauptsächlich 3-D auf dem Programm. „Im Winter jedoch konnte mich Roman Heigenhauser dann für das Scheibenschießen in der Halle begeistern und das würde ich als meinen wirklichen „Bogen-Anfang“ bezeichnen“, so Tina, wie sie von Freunden genannt wird. Der Verein, bei dem sie sich anmeldete – die ZSG Grabenstätt – hatte damals erst die Unterabteilung Bogen neu gegründet und das Wissen, was Technik etc. vor allem im Compoundbereich angeht, war eher spärlich vorhanden.

Erst durch ihren Coach Roman Heigenhauser konnte sie sich weiterentwickeln. Er hat einen großen Erfahrungsschatz was Technik, Tuning und Ausrüstung angeht und hat sie von Anfang an unterstützt und gefördert, vor allem was Training und Material angeht. Dadurch, dass Heigenhauser auch selbst ein sehr guter Bogenschütze ist, war der Ehrgeiz, ihn zu schlagen, für Tina sehr groß. Einen Trainingspartner zu haben, der auf einem gleichen oder sogar höheren Level schießt, ist sicher sehr wichtig. Dabei pusht man sich gegenseitig immer wieder zu Höchstleistungen. Somit wurden ihre als auch seine Ergebnisse immer besser.

„Für die Hallensaison haben wir anfangs auch regelmäßig draußen im Freien und bei jeglichen Witterungsbedingungen trainiert, bis wir dann unter anderem auch von der FSG Ruhpolding Trainingsmöglichkeiten in ihrem KK-Stand bekamen“, so Tina. Bei der bayerischen Meisterschaft belegte sie dann gleich hinter Sabine Sauter den 2. Platz. Nach Tausenden von